

E. Jührend, aus an der

F. Callen; rinnen: Fr. Burmeister; d. W. Briedt.

Hof, Woh- Schulhauses

A. Spahr; W. Böbling,

des Schul-

H. H. Wild; l. A. Hansen; M. Meier; ssinnen Fr.

agelassen mit

Böschung im

te des Schul-

J. C. Storm; J. G. Ranne, Schröder.

gebäude des

H. H. Wiffner; r: E. Bod; A. Marten; andarbeiten: land.

Wohnung im

nach dem in

Mittelschule

den Sprache

it geboten.

Hilfsklassen.

allen Klassen

n Oefschwister

fünfte Kind

h communal-

choben. Zur

6) Die 2. Bürgerschule für Mädchen. Local: das 1. Ober- geschloß des Schulhauses an der Weidenstraße. Vorsteher: E. F. Horn- mann; Hauptlehrer: C. Runge, H. Clausen, H. Rod, W. Jöhnen; Classen- lehrer: C. Thomsen, C. Bojs; Classenlehrerinnen: Fr. A. J. D. H. Holmberg, A. C. Schumann, H. M. Witt, M. Schmeltz, R. Nigte, M. Stengel- mann, E. Schmalmaad; Lehrerin für Handarbeiten: Fr. M. A. Callen, deren Gehilfinnen Fr. B. C. E. Wegner, Koopmann.

Die Schule hat jetzt 14 Classen mit 974 Schülerinnen.

7) Die 3. Bürgerschule für Mädchen. Local: das 2. Ober- geschloß und ein Theil des 1. Obergeschloßes des Schulhauses an der Adler- straße. Vorsteher: F. F. Schmalmaad; Hauptlehrer: H. Schmidt, H. Ehlers, H. Margen, H. F. Ehrig; Classenlehrer: G. Höld; Classenlehrerinnen: Fr. E. Soltmann, E. Schnardthorst, A. H. Lübert, L. Vahr, A. E. Marten, J. Meier, A. Schmalmaad; Lehrerin für Handarbeiten: Fr. E. Thiel, deren Gehilfinnen Fr. Dunder, Thorning.

Die Schule hat jetzt 13 Classen mit 891 Schülerinnen.

Schuldienner an den Schulen im Schulhause an der Adlerst.: F. Gudogast, Wohnung im Schulhause. Schuldienner an den Schulen im Schulhause an der Lucienst.: P. H. Ohl, im Keller des Schulhauses. Schuldienner an den Schulen im Schulhause an der Weidenstraße: W. Bertram, im Keller des Schulhauses. Schuldienner im Schulhause an der gr. Wilhelmminenstraße 2/4: W. Rischnid, im Keller des Schulhauses.

C. Mittelschulen.

1) Die Mittelschule für Knaben. Die am 1. Juli 1868 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgem. Bestimmungen“ vom 15. October 1872 mit obligatorischem Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat 9 aufsteigende Ober- und 9 aufsteigende Hilfsklassen, außerdem zur Zeit noch 1 Hilfsklasse mit zusammen 1024 Schülern. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in den Vorber- eitungsklassen (kl. 7-9) 9, in den Mittelschulclassen (kl. 1-6) 15 M. pr. Quartal. Für Schüler, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communal- steuerpflichtig sind, 13 M. 50 J. resp. 22 M. 50 J. Local: das Schulhaus an der Bürgerstraße.

Rector: J. Schmarje; Hauptlehrer: C. Tödt, F. Runge, J. H. J. Bünger, F. G. F. Hansen, A. Adam, Th. Sehen, G. E. Barnhoff, O. Kruse, W. Lehren, G. W. Meißner, J. Clausen, A. H. Ruhe, P. A. Müller; Elementarlehrer: B. Hornemann, W. Petersen, H. Hilbert, R. Ebert, R. A. C. Jensen, J. Lange, J. Spiering, E. Wand; Zeichenlehrer: L. Blank. Schuldienner: W. Rande, im Keller des Schulhauses.

2) Die Mittelschule für Mädchen. Die Otern 1876 eröffnete Schule ist eine Mittelschule im Sinne der „Allgemeinen Bestimmungen“ vom 15. October 1872 mit obligatorischem Unterricht im Englischen und Französischen; sie hat 8 aufsteigende Classen und zur Zeit 4 Parallelclassen mit 572 Schülerinnen. Schulgeld wie in der Mittelschule für Knaben. Local: der 2. Stock des Schulhauses an der Weidenstraße.

Rector: J. F. Düker; Hauptlehrer: A. F. Neumann, Th. Sijum, H. Carlßen, A. B. Fröh, J. W. G. Wette; Lehrerinnen: Fr. E. Haße, J. Roges, A. Gsch, S. M. G. Nie, G. Lührs, A. E. M. Hansen, M. G. Peters; Lehrerin für Turnen: Fr. M. Koopmann; für Zeichen: C. Stalck; für Handarbeiten: Frau A. Gudogast, deren Gehilfinnen: Fr. C. Wedmann und A. Knobel.

D. Die höhere Töchterchule.

Die Michaelis 1876 eröffnete Schule hat die Aufgabe, ihren Schülerinnen eine dem weiblichen Geschlechte angemessene höhere Bildung zu vermitteln. Schülerinnen werden von dem vollendeten 6. Lebensjahre an aufgenommen. Die Schule hat 10 aufsteigende Classen und 1 Fortbildungsclassen mit zus. 256 Schülerinnen. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt für hiesige Schülerinnen in Classe IX. und VIII. 18, in Classe VII. bis II. 30 und in Classe Ia und Ib 37 M. 50 J. per Quartal, für fremde resp. 27 M. 45 M. und 56 M. 25 J. In der Fortbildungsclassen ist für die Theilnahme an 1 oder 2 wöchentlichen Stunden 15 M. an 3 oder 4 wöchentlichen Stunden 25 M. und an mehr als 4 wöchentlichen Stunden 37 M. 50 J. per Quartal zu entrichten.

Das Lehrer- Collegium besteht aus dem Director Dr. F. Schäfer; den Oberlehrern Dr. F. G. D. D. Brunkhorst und E. Hoff; dem wissen- schaftlichen Lehrer Dr. G. W. Barnecke; den ordentlichen Lehrern Chr. Wächter und H. W. Hauschildt; dem Elementarlehrer W. Hansen; den Lehrerinnen Fr. M. Niese, B. Willenhoff, H. Hell, M. Harne, J. v. Passow, M. Peters und Frau E. S. M. Petersen. Den Unterricht im Zeichnen erteilt R. Grell. — Das Schulhaus ist Nr. 16 der Behnstraße. Custos: F. Grote, Wohnung im Keller des Schulhauses.

E. Die Realschule.

Die Otern 1871 als Realschule 2. Ordnung eröffnete Anstalt besteht jetzt aus einem Realgymnasium mit 9, einer Realschule mit 7, und einer Vor- schule mit jährigem Cursus. In den Classen VI., V. und IV. sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialclassen, und zwar erst von III. an aufwärts erteilt. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelclassen 14 Real- gymnasial- und Realschulclassen und 5 Vor- schulclassen, mit zus. 650 Schülern. Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld ist für alle Reals- schulclassen dasselbe und beträgt für die Söhne hieselbst communalsteuer- pflichtiger Eltern 30 M. für Schüler, deren Eltern hier weder anständig noch communalsteuerpflichtig sind, 45 M. für das Quartal. In der Vor- schule beträgt es 18 resp. 27 M. für den Schüler.

Das Lehrer-Collegium besteht aus dem Director Dr. phil. G. W. G. Schäfer; den Oberlehrern Professor E. Brunkhorst, Dr. Bachmann, Dr. G. H. Rehmel, Professor Dr. G. H. Piper, Dr. L. Bahne; den ordentlichen Lehrern Dr. F. Ohlen, H. Wagentacht, G. Tinsfeldt, Dr. F. Kreisfeldt, Dr. H. Schülz, Dr. G. E. Sölter, Dr. C. Schwaab, H. Hoover, Dr. F. H. Hansen, Dr. E. Schell; dem Zeichenlehrer R. Grell; den Elementarlehrern Fr. Lindemann, H. Gabriel; den Vor- schullehrern M. T. Fries, A. Trandner, G. Jden, H. Schmidt und J. Ebert; dem Gesanglehrer Organist H. Seyple.

Das Schulhaus liegt zwischen der König- und Heinen Mühlenstraße. Custos J. G. Zummel, Wohnung im Keller des Schulhauses.

II. Privatschulen.

1. Höhere Mädchenschulen.

Baden, D. Fr., Friedrichsbaderst. 28
Breier, J. Fr., H. Mühlenst. 9
Burmester, J. Fr., Behnstr. 37
Hansen, E. und W. Fr., Mathildenst. 7
Hermes, A. Fr., H. Mühlenst. 45
Heyer, L. Fr., Bürgerst. 31
Holt, C. Fr., Wohlers Allee 7
Ohrt, M. und A. Fr., H. Mühlenst. 40 a
Prahm, A. Fr., Obstst. 11
Semmler, E. und G. Fr., Vornienst. 27
v. d. Smiffen, C. H. und E. Fr., Palmallee 19

2. Vorbereitungs-Schulen und Kindergärten.

Baden, D. Fr., Kindergarten, Friedrichsbaderst. 28
Breier, J. Fr., Kindergarten, H. Mühlenst. 9
Clausen, Aug. Frau, Kindergarten, Vöhlentst. 8
Dahlgrün, Sophie Fr., Vorbereitungsschule u. Kindergarten, H. Mühlenst. 27b
Frande, B. Frau, Kindergarten, Weidenst. 7
Heyer, L. Fr., Kindergarten, Bürgerst. 31
Hoffmann, G., Vorbereitungsschule und Kindergarten, Allee 263
Kuhnt, W. Frau, Kindergarten, Alkaliest. 13
Lilienfeld, Louise, Kindergarten, Schulterblatt 79
Ohrt, M. und A. Fr., Kindergarten, H. Mühlenst. 40a
Reed, L. Frau, Kindergarten, gr. Fährst. 8
Sagen, E. Frau, Kindergarten, Schulterblatt 139
Schröder, F. Fr., Kindergarten, Steinstr. 89
Scott, H. und W. Fr., Kindergarten, Adolphst. 41
Wille, A. Fr., Kindergarten, Schauenburgerst. 108

Rachküsse- und Beaufsichtigungs- Institut für Mädchen: Frau M. Gräfe, Funst. 2.

Lehrkursus zur Heranbildung für den häuslichen Dienst, besonders für die Kinderhabe, H. Hoffmann, Allee 263.

Warteschulen. Die erste Baur'sche Warteschule, Bürgerstraße, ist eröffnet den 28. Mai 1867. Sie wird erhalten aus den Revenuen des Baur'schen Fideicommisses, die nach dem Willen des Testators zur besseren moralischen und physischen Erziehung der ärmeren christlichen Jugend beson- ders in den ersten Lebensjahren verwendet werden sollen. Die Oberaufsicht führt die Schulbehörde. Von derselben wird die Direction einem der hiesigen Prediger, gegenwärtig Propst Vlie, als Vorsitzenden, und zwei ach- tbaren Bürgern, gegenwärtig J. C. Ferd. Rudolphi und G. A. Müller, für die Dauer von 6 Jahren übertragen; der städtische Schuldirector ist stän- diges Mitglied der Direction. Die tägliche Aufsicht führt ein Frauenverein, zur Zeit bestehend aus den Damen: Fräulein A. Baur, Vorsitzende; Frau Pastor Krellen, Fräulein Dammann, Frau A. Gehlicher, Frau Doctor Henow, Fräulein Krichauff, Frau Pastor Lieboldt, Frau Propst Vlie, Fr. Lübke, Frau G. A. Müller, Frau Director Niese, Fr. Schacht, Frau Justizrath Schmidt, Fr. L. v. Stade, — Hausmutter: Frau Th. Fries Ww. — Lehrerinnen: Fräulein M. Reuenfeld, M. Figgis, Th. Ehlers. Gehilfinnen: Fräulein D. Evers und B. Wichelmann.

Die Schule hat reichlich 250 Schüler. Die aufzunehmenden Kinder müssen das 2. Lebensjahre vollendet haben und können bis zum vollendeten 6. Lebensjahre in der Anstalt verbleiben. — Die Aufnahme geschieht durch die Direction Anfang April und October jeden Jahres, außerdem können in den Versammlungen der Direction, die regelmäßig am ersten Dienstage des Monats, Abends 6 Uhr, im Locale der Anstalt stattfinden, vacante Plätze besetzt werden. Für jedes Kind werden wöchentlich 25 J. als Beitrag zur Unterhaltung und Anschaffung von Mitteln, Lehrmitteln etc. gezahlt; besuchene Geschwister die Anstalt, so zahlt jedes Kind 20 J.; die Kinder der Altmutter des Armenwesens wird nichts entrichtet. — Die Kinder erhalten Mittags eine nahrhafte Suppe, Vormittags und Nach- mittags einen Becher Milch.

Die zweite Baur'sche Warteschule, Norderstraße 2, Ecke der Mörkenstraße, eröffnet den 6. Decbr. 1841. Gegenwärtig wird dieselbe aus den Revenuen des Baur'schen Fideicommisses erhalten. Die Direction besteht aus: Pastor R. L. Biernast, Dr. C. Henow, J. C. Ferd. Rudolphi, Rechnungs- und Cassenführer; Pastor Thomsen, Propst A. D. Ein Frauen-Vorstand steht der Direction zur Seite. Die Direction hält ihre regelmäßige Versammlung jeden letzten Montag im Monat, Abends 6 Uhr, im Locale der Warteschule, es werden dann die Anmeldungen der Kinder angenommen. Die Eltern haben nachzuweisen, daß ihre Kinder in Altona geboren sind, und einen Vaternschein (Zupfschein) vorzuzeigen. Diese Schule hat ca. 130 Schül- linder. Für jedes Kind werden wöchentlich 25 J. als Beitrag zur Unterhaltung und Anschaffung von Mitteln und Lehrmitteln gezahlt; besuchene Geschwister

E. Jührend,

aus an der

F. Callen;

rinnen: Fr. Burmeister;

d. W. Briedt.

Hof, Woh-

Schulhauses

A. Spahr;

W. Böbling,

des Schul-

H. H. Wild;

l. A. Hansen;

M. Meier;

ssinnen Fr.

agelassen mit

Böschung im

te des Schul-

J. C. Storm;

J. G. Ranne,

Schröder.

gebäude des

H. H. Wiffner;

r: E. Bod;